

**Festa di Santa Barbara 2009**

04.12.2009/spd

(→deutscher Text siehe unten)

Egregi ospiti, gentili collaboratrici e collaboratori, cari minatori

A nome mio e del Consorzio TAT ho il piacere di darvi il benvenuto alla festa di Santa Barbara.

È quasi spaventoso di quanto passa in fretta il tempo! Ho la sensazione che siano passati soltanto pochi giorni dall'ultima volta che ci siamo riuniti a festeggiare l'onomastico della nostra protettrice, la Santa Barbara! "Siamo fratelli" ci ha gridato un anno fa il Monsignor Sandro Vitalini e questo in un periodo che la crisi finanziaria ha assalito tutto il mondo.

Siamo consapevoli, cari invitati, che si possa paragonare l'anno 2009 con quello precedente. La crisi finanziaria si è trasformata in una crisi d'economia mondiale e il cantiere si è evoluto a grandi passi.

A questo proposito la giornata odierna ha per l'ottava volta un significato particolare ed è una felice opportunità di lasciarci alle spalle la frenesia quotidiana.

Un breve riassunto dell'anno trascorso ci dimostra che abbiamo compiuto delle grandi cose:

- In primavera anche la TBM Ovest ha superato senza problemi la sacca di piora. Entrambe le frese stanno attraversando il Medelser-Granit e per 4 chilometri hanno lottato con condizioni estreme superando il confine dei grigioni proseguendo in direzione Sedrun. Se tutto va bene potremmo festeggiare in autunno del prossimo anno la caduta del diaframma finale di questo progetto del secolo!*
- Nel 2009 le squadre dei Querschlag sono aumentate di personale e hanno iniziato a lavorare a sciolta continua facendo così 15 traverse, tra questi 3 traverse per scopi logistici come premessa per i lavori di riprofilaggio nel tubo di Faido.*
- Il cantiere del riprofilaggio è stato creato in marzo per risanare la tratta che ha causato ca. 2 anni fa quasi l'arresto d'entrambe le frese a causa di forti convergenze. Nel tubo Est questi lavori di risanamento sono terminati con successo, cioè vale a dire complessivamente 200m della volta e la soletta furono completamente tolti e ricostruiti.*
- Anche entrambi i Wurm hanno compiuto delle cose grandi nel 2009. Nella MFS di Faido sono stati gettati 200 blocchi di calcestruzzo, in gran parte con l'armatura con fino ad un volume di 400m³ al blocco! Prossimo anno lavoreranno entrambi i Wurm a sciolta continua e potranno quindi produrre in entrambi i tubi 600m di rivestimento al mese!*
- e non bastano le novità: In febbraio rispettivamente maggio di quest'anno abbiamo intrapreso due nuovi settori di Beton nel rivestimento della MFS e con i cameroni pozzetti nella sistema di ventilazione Ovest terminato di già una parte del lavoro. Con una marcia in più inizieremo il prossimo anno altri due cantieri nella MFS!*
- Last but not least...abbiamo concluso con successo i lavori di costruzione delle banchette nel tubo Ovest di Bodio e siamo sulla buona strada per poterlo consegnare al committente alla fine del anno in uno stato perfetto!*

Tutto questo è stato possibile soltanto grazie al vostro grande e instancabile impegno, cari collaboratori! Vorrei menzionare in particolar modo tutti i collaboratori della logistica, i meccanici e gli elettricisti che senza di loro non sarebbe stato fattibile l'imponente impegno in vari settori. Grazie di cuore a tutti!



L'anno prossimo ci aspettano di nuovo delle grandi e interessanti sfide. Sono contento di poterle affrontare insieme a voi!

Oggi, all'onomastico della nostra protettrice, vogliamo riflettere sul fatto che purtroppo il nostro lavoro non è privo di pericolo e commemorare i nostri cari defunti collaboratori e colleghi Heiko Bujack, Andrea Astorino e Salvatore Di Benedetto.

Approfittiamo della giornata odierna per pregare la Santa Barbara di volerci proteggere tutti, in modo di poter tornare sani e salvi dalle nostre famiglie.

Un grazie di cuore a tutti che possiamo festeggiare insieme la Santa Barbara. A voi e a tutte le vostre famiglie porgo già sin d'ora i miei migliori auguri di buone feste, buone vacanze e un buon inizio nel nuovo anno!

Grazie per la vostra attenzione e buon divertimento.

Daniel Spörri

Capo cantiere Bodio-Faido



Barbarafeier 2009

04.12.2009/spd

Sehr verehrte Gäste, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ich freue mich, Sie im Namen des Consorzio TAT ganz herzlich zur diesjährigen Barbarafeier willkommen zu heissen.

Es ist schon fast unheimlich, wie die Zeit vergeht! Mir kommt vor, als wären wir erst gerade hier zusammen gekommen, um zusammen den Namenstag unserer Schutzpatronin, der Heiligen Barbara, zu feiern! „Siamo fratelli“ hat uns vor einem Jahr Monsignor Sandro Vitalini hier in der Querkaverne zugerufen, zu einem Zeitpunkt, als das Schreckensgespenst der Finanzkrise gerade die ganze Welt in seinen Bann gezogen hatte.

Wir alle wissen, geschätzte Anwesende, dass das Jahr 2009 dem Vorjahr kaum in einer Beziehung nach stand: Aus der Finanzkrise wurde eine Weltwirtschaftskrise und die Baustelle hat sich mit Riesenschritten weiter entwickelt.

In diesem Umfeld kommt dem heutigen Tag einmal mehr eine besondere Bedeutung zu und gibt uns bereits zum 8. Mal eine willkommene Gelegenheit, die Hektik für einen Tag hinter uns zu lassen, uns einen Moment zu besinnen und ein paar unbeschwerte Stunden miteinander zu verbringen.

Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt, dass wiederum Grosses geleistet wurde:

- Mit der TBM West hat auch die zweite Maschine im Frühjahr die Pioramulde problemlos durchquert. Seither befinden sich beide Vortriebe im Medelser Granit und haben sich je knapp 4 Kilometer unter äusserst anspruchsvollen Bedingungen über die Kantonsgrenze Graubünden in Richtung Sedrun gekämpft. Wenn nicht alle Stricke reissen, werden wir im kommenden Herbst den finalen Durchschlag des Jahrhundert-Projektes feiern können!
- Die Querschlagmannschaften haben sich im 2009 personell weiter verstärkt und neu im Durchlaufbetrieb insgesamt 15 Querschläge ausgebrochen, wobei 3 davon als bauleistungsorientierte Querschläge, um die Voraussetzung für die Nachprofilierungsarbeiten in den EST Faido zu schaffen
- Die Nachprofilierungsbaustelle wurde im März des laufenden Jahres neu in Angriff genommen und zwar dort, wo die TBMs vor bald zwei Jahren in den Anfangsstrecken durch starke Konvergenzen beinahe zum Stillstand kamen. In der Oströhre konnten diese Sanierungsarbeiten bereits erfolgreich abgeschlossen werden, d.h. es wurden rund 200m Gewölbe und Sohle unter Vollsperrung des Tunnels komplett abgerissen und neu gebaut.
- Die beiden Würmer haben im 2009 ebenfalls Grosses geleistet: In der MFS Faido wurden über 200 Gewölbeblöcke erstellt, grösstenteils mit Bewehrung und mit Betonvolumen von bis zu 400m³ pro Block! Im kommenden Jahr kommt es noch besser: Beide Würmer werden neu parallel im Durchlaufbetrieb produzieren und so in beiden Röhren monatlich 600m Innengewölbe erstellen!
- Und nicht genug der Neuigkeiten: Im Februar resp. Mai diesen Jahres haben wir die ersten zwei Beton-Baustellen des Innenausbaus der MFS in Angriff genommen und mit den Schachtkopfkavernen des Abluftsystems West bereits ein erstes Teilbauwerk vollendet. Und auch hier schalten wir im kommenden Jahr nochmals einen Gang höher und beginnen zwei weitere Teilbaustellen in der MFS!
- Last but not least haben wir im 2009 im Teilabschnitt Bodio die Bankettarbeiten in der Weströhre erfolgreich abgeschlossen und sind auf bestem Wege, diese Röhre dem Bauherrn per Ende Jahr qualitativ einwandfrei zu übergeben!



All dies war nur möglich Dank dem grossen und unermüdlichen Einsatz von euch allen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wofür ich euch ganz herzlich danke! Speziell erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch die Mitarbeiter der „rückwärtigen Dienste“, also die Logistiker, Mechaniker und Elektriker, ohne die die verschiedenen Baustellen ihrerseits die imposanten Leistungen nicht hätten erbringen können!

Im kommenden Jahr stehen uns wie gehört erneut grosse und interessante Herausforderungen bevor. Ich freue mich, diese zusammen mit euch anzunehmen und zu meistern!

Am heutigen Namenstag unserer Schutzpatronin wollen wir uns darauf besinnen, dass unsere Arbeit im Tunnel nicht immer ohne Gefahr ist und gedenken unseren lieben Mitarbeitern und Kollegen Heiko Bujack, Andrea Astorino und Salvatore Di Benedetto, welche wir für immer verloren haben.

Wir wollen den heutigen Tag nutzen, die Heilige Barbara darum zu bitten, uns stets schützend beizustehen, damit alle von der Arbeit gesund zu ihren Familien zurückkehren können.

Herzlichen Dank an Sie alle, dass wir heute zusammen das Fest der Heiligen Barbara feiern dürfen. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich bereits heute besinnliche und erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins Neue Jahr!

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen viel Vergnügen!

Daniel Spörri
Baustellenchef Bodio-Faido